

## Seminarort

Universität Kassel, Fachgebiet Mensch-Maschine-Systemtechnik  
Mönchebergstr. 7, 34125 Kassel, Ansprechpartner: Frau Natascha Feder, Tel. +49 (0) 561 / 804-2700, E-Mail: N.Feder@uni-kassel.de

Eine Lageskizze sowie Hinweise für die Anreise und Übernachtung schicken wir Ihnen mit der Bestätigung der Anmeldung zu.

## Gebühr

EUR 490,-

Die CCG ist ein gemeinnütziger Verein und in Deutschland von der Umsatzsteuer befreit. Für Veranstaltungen an ausländischen Standorten gelten die dortigen Steuerregelungen.

Mitglieder der CCG erhalten 10% Rabatt. Bei Anmeldung mehrerer Mitarbeiter einer Firma / Dienststelle zum gleichen Seminar erhält jeder Teilnehmer 10%. Studentenrabatte sind auf Nachfrage verfügbar. Die Rabatte sind nicht miteinander kombinierbar.

Bitte zahlen Sie bargeldlos nach Erhalt der Rechnung.

## Anmeldungen

Bitte möglichst bis 3 Wochen vor Seminarbeginn an:

Carl-Cranz-Gesellschaft e.V., Postfach 11 12, D-82230 Weßling  
Tel. +49 (0) 8153 / 88 11 98 -12, Fax -19, E-Mail: anmelden@ccg-ev.de  
**Internet:** www.ccg-ev.de

Die Anmeldungen werden schriftlich bestätigt.

## Weitere Informationen zum Inhalt

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Ludger Schmidt, Universität Kassel  
Fachgebiet Mensch-Maschine-Systemtechnik, D-34125 Kassel  
Tel. +49 (0) 561 / 804- 2704, E-Mail: L.Schmidt@uni-kassel.de  
<http://www.mensch-maschine-systemtechnik.de/>  
<http://www.taandem.de>

## Stornierung

Bei Stornierung mündlich oder schriftlich bestätigter Anmeldungen wird eine Bearbeitungsgebühr von EUR 25,- berechnet. Bei Stornierungen, die später als 7 Tage vor Seminarbeginn eingehen, werden 25% der Gebühr, bei Nichterscheinen die volle Gebühr in Rechnung gestellt. Die Vertretung eines angemeldeten Teilnehmers ist möglich.

## Ausfall von Seminaren oder Dozenten

Die CCG behält sich vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl oder aus anderen triftigen Gründen ein Seminar bis 10 Tage vor Beginn abzusagen. Sie behält sich weiter vor, entgegen der Ankündigung im Programm auch kurzfristig einen Dozenten und evtl. auch dessen Thema zu ersetzen. Ein Schadensersatzanspruch bleibt ausgeschlossen.

## Teilnehmer

Das Seminar eignet sich für Beschäftigte mit medizinischen, pflegerischen und sozialen Berufskennntnissen (z.B. Pflegekräfte, Physiotherapeuten, Wohnberater, Einrichtungsleiter, Mitarbeiter des öffentlichen Dienstes und der Krankenkassen) und für technisch qualifizierte Personen (z.B. Handwerker, Architekten, Bauingenieure, Elektrotechniker, Informatiker, Mitarbeiter und Führungskräfte von Unternehmen mit Schwerpunkt Medizintechnik, Sanitär Heizung Klima (SHK) oder Gebäudeautomatisierung).

## Seminarinhalte

Ein Lösungsansatz dem demografischen Wandel zu begegnen ist die Entwicklung Altersgerechter Assistenzsysteme für ein selbstbestimmtes Leben (AAL) –. In diesem Seminar sollen Berufstätige entweder aus dem sozialen oder technischen Bereich über AAL informiert und in die Lage versetzt werden, bedürfnisgerecht mögliche Nutzer über diese zu beraten, sie anzubieten und einzusetzen, da diese Berufsbereiche zukünftig damit konfrontiert sein werden. Es wird der didaktische Ansatz des Tandemlernens aufgegriffen, bei dem die Teilnehmer sich gegenseitig im Lernprozess unterstützen.

## Vortragende

L. Schmidt	Univ.-Prof. Dr.-Ing.	Universität Kassel, Fachgebiet Mensch- Maschine-Systemtechnik
M. Heußner		
H.-J. Harhoff	Dr.	DRK Klinik, Kaufungen
C. Dirb		Institut für Fort- und Weiterbil- dung der Arbeiterwohlfahrt Nordhessen
M. Joseph	Dr.	Handwerkskammer Kassel
S. Ahlbrecht		Diakoniestationen der Ev. Kirche in Kassel
K.-H. Risto		Selbstständiger Berater, Coach, Mediator, Ausbilder

## Unterlagen

Jeder Teilnehmer erhält die Vortragsunterlagen.  
Die Kosten dafür sind in der Gebühr enthalten.

## Seminar QS 1.26

# Altersgerechte Assistenzsysteme

19. – 21. September 2017  
Kassel

## Wissenschaftliche Leitung

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Ludger Schmidt  
Universität Kassel

## Seminarprogramm

**Dienstag, 19.9.2017**  
10.00 – 17.30 Uhr

10.00 – 10.15 L. Schmidt	Begrüßung, Organisation
10.15 – 11.15 M. Heußner	<b>Einführung</b> Ausgangssituation Demografischer Wandel • Technikgestütztes Leben und Ambient Assisted Living (AAL) • Anforderungen an die Qualifizierung der im AAL-Bereich Tätigen nach VDE-AR-E 2757 • Recherchemöglichkeiten für Altersgerechte Assistenzsysteme • Vorstellung der Onlineplattform
11.30 – 13.00 L. Schmidt	<b>Assistenzsysteme und technische Grundlagen</b> Begriffe und Konzepte der Automatisierung • Rolle des Menschen in automatisierten Systemen • Einordnung von Assistenzsystemen • Aufbau einer Messkette • Sensoriksysteme und Sensordatenfusion • Ergonomie der Mensch-System-Interaktion nach DIN EN ISO 9241 • Universal Design generationengerechter Produkte
14.15 – 15.45 L. Schmidt	<b>Systeme für Ambient Assisted Living</b> Begriffsbestimmungen • Überblick über Anwendungsbereiche • Anwendungsbeispiele • Funktionsweise • Marktlage • Heimnetzwerk • Sicheres Wohnen • Automatisierung und Datenmanagement • Nutzungsschnittstellen und Bedienkonzepte
16.00 – 17.30 M. Heußner L. Schmidt	<b>Vorführung und Ausstellung von Praxisbeispielen</b> AAL-Demokoffer • Tragen eines Alterssimulationsanzuges • Modell einer intelligenten Lichtsteuerung • Hausautomation • Demenzspiegel • Automatische Medikamentenerinnerung

**Mittwoch, 20.9.2017**  
08.30 – 16.30 Uhr

08.30 – 10.00 H.-J. Harhoff	<b>Krankheitsbilder und Bedürfnisse</b> Altersbilder • altersspezifische Veränderungen • Geriatrisches Basis-Assessment • Unterstützungsbedarfe
10.30 – 12.00 S. Ahlbrecht	<b>Beratungskompetenz</b> Kommunikation mit Älteren und Angehörigen • Wertschätzende Gesprächsführung • Empowerment als Beratungskonzept • Paradigmenwechsel zur Gesundheitsorientierung • Non-direktive Beratung
13.00 – 14.30 M. Joseph	<b>Wohnsituation und Barrierefreiheit</b> Ist-Situation in Deutschland • Barrierefreies Bauen nach DIN 18040 mit Beispielen aus der Praxis • Schutzziele • Zwei-Sinne-Prinzip • Barrierefreie Lebensräume nach VDI 6008 • Umsetzungsbeispiele von AAL für den Wohnraum
15.00 – 16.30 M. Heußner	<b>Tandem-Lernen „AAL-Systeme“</b> Interdisziplinäre Zusammenarbeit, um Beispiele für AAL-Systeme kennen zu lernen, zu verstehen und anderen verständlich zu machen

**Donnerstag, 21.9.2017**  
08.30 – 17.30 Uhr

08.30 – 10.00 C. Dirb	<b>Finanzierung und rechtliche Grundlagen</b> Rahmenbedingungen • Hilfsmittel nach SGB V, Maßnahmen nach SGB IX, Pflegehilfsmittel nach SGB XI • Grundlagen des Miet-, Vertrags- und Haftungsrechts • Öffentliche Förderprogramme (z. B. KfW 159) • Datenschutzrechtliche Regelungen
10.30 – 12.00 K.-H. Risto	<b>Ethische Beurteilung</b> Beurteilungskriterien • Prinzipienethik • Beispiel einer ethischen Bewertung • Selbstbestimmung, Teilhabe, Sicherheit, Privatheit • MEESTAR-Modell
13.00 – 14.30 M. Heußner	<b>Robbenroboter PARO</b> Kennenlernen des Robbenroboters und seines Einsatzbereiches • Erfahrungsberichte
14.45 – 16.15 M. Heußner	<b>Tandem-Lernen „Beratung“</b> Interdisziplinäre Zusammenarbeit, um Beratungsbedarf und -bedürfnisse zu erfassen, Beratungsziele auszuhandeln, Lösungen zu entwickeln und den Beratungsprozess zu reflektieren
16.30 – 17.30 L. Schmidt	Abschlussdiskussion

### Hinweis

Das Weiterbildungsseminar wurde im Rahmen des Förderprojekts "TAAndem - AAL-Weiterbildung im Tandem" konzipiert und umfangreich erprobt. Diese Weiterbildung qualifiziert Sie gemäß der VDE-Anwendungsregel "Technikunterstütztes Leben - Ambient Assisted Living (AAL) - Anforderungen an die Qualifizierung der im AAL-Bereich Tätigen (VDE-AR-E 2757-5)" zum "AAL-Berater (Universität Kassel)". Das Seminar umfasst drei Präsenztage und eine ca. 4 Wochen lange Phase des Selbststudiums.